

**Zeitschrift:** Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art  
**Band:** 63 (1976)  
**Heft:** 5: Wohnen = Habiter

## **Wettbewerbe**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Neue Wettbewerbe

### Projektwettbewerb Mehrzweckgebäude Grabs

Der Gemeinderat Grabs veranstaltet einen öffentlichen Projektwettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für den Bau eines Mehrzweckgebäudes am Marktplatz in Grabs. Teilnahmeberechtigt sind alle selbständigen Architekten, welche seit mindestens 1. Januar 1975 ihren Wohn- oder Geschäftssitz im Bezirk Werdenberg haben. Die Entwürfe sind bis 30. Juni 1976, die Modelle bis 8. Juli 1976 einzureichen. Die Wettbewerbsunterlagen können gegen eine Hinterlage von Fr. 100.- (zahlbar auf Postscheckkonto 90-4090) bei der Gemeindeverwaltung Grabs bezogen werden.

### Projektwettbewerb Wohnüberbauung Aubündt

Die Gemeinde Vaduz veranstaltet einen öffentlichen Projektwettbewerb nach SIA zur Erlangung von Entwürfen für die Wohnüberbauung Aubündt. Teilnahmeberechtigt sind Liechtensteiner Fachleute mit Wohn- oder Geschäftssitz in Vaduz sowie ausländische Fachleute mit Niederlassungsbewilligung und Wohnsitz seit 1. März 1975 in Vaduz. Ausgabe der Unterlagen gegen eine Depotgebühr von Fr. 100.- im Gemeindebaubüro Vaduz, Rathaus. Abgabe der Pläne und Modelle: 1. Oktober 1976.

## Wettbewerbsentscheide

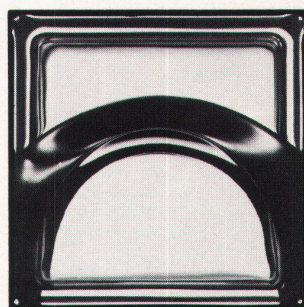
### Projektwettbewerb Neue Zollscheule Liestal BL

Das Preisgericht traf folgenden Entscheid: 1. Rang (Fr. 13 000.-): Zwimpfer+Meyer, Architekten BSA/SIA, Mitarbeiter: M. Billerbeck, N. Bossy, L. Guetg, Basel; 2. Rang (Fr. 12 500.-): Zimmer+Ringger+Zürcher, Architekten, Mitarbeiter: Robert Günther, Arch. SWB, Basel; 3. Rang (Fr. 9000.-): Otto+Partner (R.G. Otto, dipl. Arch. BSA/SIA, P. Müller, Arch.-Techn. HTL, A. Ruegg, dipl. Arch. SIA, J.D. Geier, dipl. Arch. SIA), Liestal; 4. Rang (Fr. 8500.-): Arbeitsgemeinschaft Alfred Gschwind, Architekt, und Peter Gschwind, Architekt-Techniker HTL, Therwil; 5. Rang (Fr. 7000.-): Arthur Dürig, Architekt BSA/SIA, Mitarbeiter: René Stutz, Architekt, Christian Dürig, dipl. Architekt ETH/SIA, Basel, beratender Ingenieur: Andreas Dill, dipl. Ing. ETH/SIA, Oberwil; 6. Rang (Fr. 6500.-): Gass+Boos, Architekten BSA/SIA, Mitarbeiter: Stephan Gass, Roland Oberli, Basel; 7. Rang (Fr. 5500.-): Guerino Belussi, Architekt SIA, Raymond Tschudin, Architekt BSA/SIA, Basel; 8. Rang (Fr. 5000.-): F. Brandstätter+G. Ceregnetti, Architekten, Basel. 1. Ankauf (Fr. 5000.-): Georg Spinner, Architekt, Seltisberg; 2. Ankauf (Fr. 3000.-): Wilfrid+Katharina Steib, Architekten BSA/SIA, Mitarbeiter: U. Gramelsbacher, W. Degen, H.P. Altorfer, Basel. Preisgericht: Cl. Grosgrün, dipl. Architekt, Stellvertretender Direktor der eidgenössischen Bauten, Bern (Vorsitz); H. Habegger, Vize-Direktor der Zollverwaltung, Bern; E. Haeblerli, Architekt, Chef der Abteilung Hochbau der Direktion der eidgenössischen Bauten, Bern; H. Hubacher, dipl. Architekt BSA/SIA, Zürich;

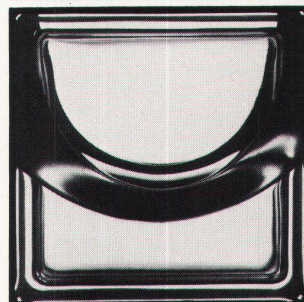
Ch. Lenz, Oberzolldirektor, Bern; F. Meister, dipl. Architekt BSA/SIA, Bern; M. Schlup, dipl. Architekt BSA/SIA, Biel; C. Strübin, Gemeinderat, Liestal. Das Preisgericht empfiehlt der Bauherrschaft und der Direktion der eidgenössischen Bauten, die mit den Preisen 1-4 und dem 1. Ankaufspreis ausgezeichneten Projektverfasser seien einzuladen, ihre Entwürfe im Sinne eines Vorprojektauftrages zu überarbeiten.

### Projektwettbewerb Hauptsitzneubau der St.Gallischen Kantonalbank in St.Gallen

Das Preisgericht traf folgenden Entscheid: 1. Rang Fr. 20 000.-): Hermann Schmid, dipl. Architekt ETH/SIA, Gossau; 2. Rang (Fr. 19 000.-): Willi Schuchter, Architekt, Mitarbeiter: René Mutach, Architekt, St.Gallen; 3. Rang (Fr. 18 000.-): Architekturbüro Felix Schmid AG, Mitarbeiter: P. Imfeld, Rapperswil; 4. Rang (Fr. 13 000.-): Bächtold+Baumgartner, dipl. Architekten, Rorschach; 5. Rang (Fr. 12 000.-): P. Brechbühler+K. Hidber, Architekten, Engen; Mitarbeiter: G. Baumgartner, Ingenieur, St.Gallen, Beratung/Möbliierung: Thorc AG, Hr. Riszdorfer, Zürich; 6. Rang (Fr. 11 000.-): Walter Sutter, Arch.-Techn. HTL, Mitarbeiter: Hanspeter Inauen, Arch.-Techn. HTL, St.Gallen; 7. Rang (Fr. 10 000.-): Fred Hochstrasser+Hans Bleiker, Architekten SIA, St.Gallen; 8. Rang (Fr. 9000.-): Otto Glaus und Heribert Stadlin, Mitarbeiter: André Heller, St.Gallen; 9. Rang (Fr. 8000.-): Rolf Gregor Zurfluh und

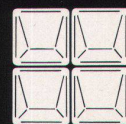


Glasbaustein Chiaro I und II Reliefartig, mit schwarzen Emailkonturen. Aparte, hochattraktive Wirkung. Unzählige Kombinationsmöglichkeiten für Treppenhäuser- und Trennwände, sowie Eingangspartien. Fertigmontage incl. Türränge, Aluminiumtüre mit Glasfüllung oder Vollkonstruktion in Alu-Holz.

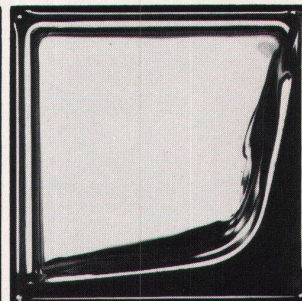


**SCHNEIDER + SEMADENI**

8004 ZÜRICH



Schneider + Semadeni  
Spezialfirma  
für Glasbetonbau  
8004 ZH, Feldstrasse 111  
Tel. 01/398663 und 237808  
Kurzfristige Lieferung mit oder ohne Montage.  
Über 30 verschiedene Glasbausteinmodelle.  
Unverbindliche Beratung, Vorschläge und Kombinationszeichnungen.



## Dachausbau Wohnungsombau Fassadensanierung

besser gleich mit DURIPANEL, der zementgebundenen Spanplatte, die Ihnen alles bietet.

- DURIPANEL ist in der höchsten Brandklasse, nämlich V1q, quasi nicht brennbar, eingestuft.
- DURIPANEL ist feuchtigkeitsunempfindlich.
- DURIPANEL bringt sehr gute Werte in bezug auf Schallisolation.
- DURIPANEL kann problemlos gestrichen, furniert, belegt oder beschichtet werden.
- DURIPANEL ist mit den üblichen Maschinen und Handwerkszeugen bearbeitbar.

**Duripanel®**



Verlangen Sie weitere Informationen über DURIPANEL

Name/Firma \_\_\_\_\_  
Strasse \_\_\_\_\_  
PLZ/Ort \_\_\_\_\_

DURISOL AG für Leichtbaustoffe  
Badenerstrasse 21  
8953 Dietikon ZH  
Tel. 01/740 69 81



## Laufende Wettbewerbe

Veranstalter	Objekte	Teilnahmeberechtigt	Termin	Siehe werk
Gemeinderat Grabs	Mehrzweckgebäude am Marktplatz in Grabs	alle selbständigen Architekten, welche seit 1.1.1975 ihren Wohn- oder Geschäftssitz im Bezirk Werdenberg haben	30. Juni 1976	Mai 1976
Gemeinde Vaduz	Wohnüberbauung Aubündt in Vaduz	Liechtensteiner Fachleute mit Wohn- oder Geschäftssitz in Vaduz sowie ausländische Fachleute mit Niederlassungsbewilligung und Wohnsitz seit 1.3.1975 in Vaduz	1. Oktober 1976	Mai 1976

Fortsetzung von Seite 295

Maya Charlotte Zurfluh, Architekten, Jona, Mitarbeiter: Vreni Daetwiler und Daniel Aeschbacher, Statik: Walter Böhler, dipl. Ing., Rapperswil. Ankäufe (je Fr. 5000.-): Bossart+Clerici, Architekten, St.Gallen; U.H. Schnetzer, dipl. Arch., Rorschach; Hans

Denzler und Oskar Bitterli, dipl. Architekten, Uzwil; R. Marconato, Architekt, Mitarbeiter: J. Küttel, dipl. Arch., und R. Stirnemann, dipl. Arch., St.Gallen. Preisgericht: H. Albrecht, Präsident der Bankkommission, St.Gallen (Vorsitz); Dr. iur. J. Schönenberger,

Vizepräsident, Gemeindeammann, Kirchberg; W. Stoller, Mitglied des Bankausschusses, Rorschach; Dr. iur. H. Hurni, Direktor, St.Gallen; P. Biegger, Stadtbaumeister, St.Gallen; R. Blum, Kantonsbaumeister, St.Gallen; Prof. H. Hauri, dipl. Bauingenieur

ETH, Gockhausen; F. Meister, dipl. Architekt BSA/SIA, Bern; M. Ziegler, dipl. Architekt BSA/SIA, Zürich. Das Preisgericht empfiehlt, der Verfasser des erstprämiierten Projektes sei mit der Weiterbearbeitung der Bauaufgabe zu beauftragen. ■

## Publikationen

### Bibliografie – Modernisierung von Wohnungen

Auswahl und Bearbeitung: W.R. Behrens, W. Ehrlinger, R. Köhler, I. Krets, H. Küsgen, W. Müller

Stuttgart: Institut für Bauökonomie 1975, 183 S., ca. 250 Titel, 15 DM (Bauök-Papier, Band 16)

Vertrieb: Institut für Bauökonomie, D-7000 Stuttgart 1, Postfach 560

Das Institut für Bauökonomie an der Universität Stuttgart befasst sich in der Lehre schwerpunktmässig mit den Problemen der Modernisierung. Um einen Überblick über die verstreute Modernisierungsliteratur (einschliesslich sogenannter grauer Literatur) zu geben, haben Mitarbeiter des Instituts Publi-

kationen zu allen Aspekten der Modernisierung zusammengetragen und als «Bibliografie – Modernisierung von Wohnungen» veröffentlicht.

Die Bibliografie kann als Kartei geführt werden, da ihre Seiten in jeweils 4 Karteikarten (Format DIN A6) zerteilt werden können. Auf jeder Karteikarte werden neben den üblichen bibliografischen Angaben kurze Inhaltsangaben gemacht, die es ermöglichen, den Umfang der für eine Fragestellung relevanten Literatur mehr einzugrenzen, als es mit der blossen Kenntnis des Titels möglich wäre.

Die Bibliografie ist in 12 Sachgebiete nach folgenden Problemaspekten gegliedert:

Rechtsgrundlagen der Modernisierung –

Sozialökonomische Bedeutung der Modernisierung – Modernisierungsmassnahmen als Mittel der Stadt- und Dorferneuerung – Berichte über Projektierungen und Durchführungen – Sozialökonomische und funktional-technische Bestandsaufnahme und Bewertung – Bautechnische Ausführung – Sozialpolitischer und technisch-organisatorischer Verlauf von Modernisierungsmassnahmen – Kosten, Finanzierung und Wirtschaftlichkeit von Modernisierungsmassnahmen und ihre Auswirkungen auf die Mieten – Modernisierung im Ausland – Ausgewählte Literatur vor 1967 – Handbücher und Fachzeitschriften – Bibliografien.

Ergänzungslieferungen zur Bibliografie sind geplant. ■

## Gartenzaun... Balkongeländer

4 verschiedene Geländer aus Aluminium-Druckguss. Absolut stabil, unverwüstlich und witterungsbeständig. Beziehbar in jeder gewünschten Farbe. Einfachste Montage in Elementbauweise.



**BON** für kostenlose Information. Bitte senden Sie mir einen Gartenzaun-Prospekt.

Name \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

12 g. sch

**Columbus Treppen AG**  
Industriestrasse 9245 Oberbüren  
Tel. 073 51 37 55